

Produktname: COL4A2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09186**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	COL4A2
Alternative Namen	COL4A2; Collagen alpha-2(IV) chain
Gen-ID	1284.0
SwissProt ID	P08572
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Kollagen IV alpha2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 151–200

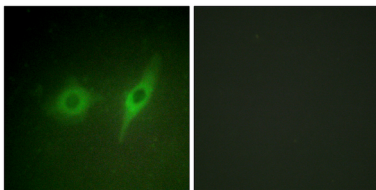
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine der sechs Untereinheiten von Kollagen Typ IV, dem Hauptstrukturbaustein der Basalmembranen. Der C-terminale Abschnitt des Proteins, bekannt als Canstatin, hemmt die Angiogenese und das Tumorwachstum. Wie die anderen Mitglieder der Kollagen-Typ-IV-Genfamilie ist auch dieses Gen in einer Kopf-an-Kopf-Konformation mit einem anderen Kollagen-Typ-IV-Gen angeordnet, sodass jedes Genpaar einen gemeinsamen Promotor besitzt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Domäne: Die Alpha-Ketten von Kollagen Typ IV besitzen am C-Terminus eine nicht-kollagene Domäne (NC1), häufige Unterbrechungen der G-X-Y-Wiederholungen in der langen zentralen Tripelhelixdomäne (was die Flexibilität der Tripelhelix bedingen kann) und eine kurze N-terminale Tripelhelixdomäne 7S. Funktion: Kollagen Typ IV ist der Hauptstrukturbaustein der glomerulären Basalmembranen (GBM) und bildet zusammen mit Lamininen, Proteoglykanen und Entactin/Nidogen ein netzartiges Geflecht. Hemmt wirksam Angiogenese und Tumorwachstum. PTM: Proline an der dritten Position der Tripeptid-Wiederholungseinheit (G-X-Y) sind in einigen oder allen Ketten hydroxyliert. PTM: Die trimere Struktur der NC1-Domänen kann durch kovalente Bindungen zwischen Lysin- und Methioninresten stabilisiert werden. PTM: Kollagene vom Typ IV enthalten zahlreiche Cysteinreste, die an inter- und intramolekularen Disulfidbrücken beteiligt sind. Zwölf dieser Cysteinreste, die sich in der NC1-Domäne befinden, sind in allen bekannten Kollagenen vom Typ IV konserviert. Ähnlichkeit: Gehört zur Kollagenfamilie vom Typ IV. Ähnlichkeit: Enthält eine Kollagen-IV-NC1-Domäne (C-terminal nicht-kollagen). Untereinheit: Es gibt sechs Kollagen-IV-Isoformen, $\alpha 1(IV)$ bis $\alpha 6(IV)$, von denen jede mit zwei anderen Ketten eine Tripelhelixstruktur bilden kann, um das Kollagen-IV-Netzwerk zu generieren.

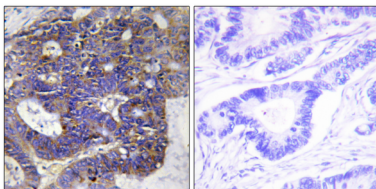
Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom;

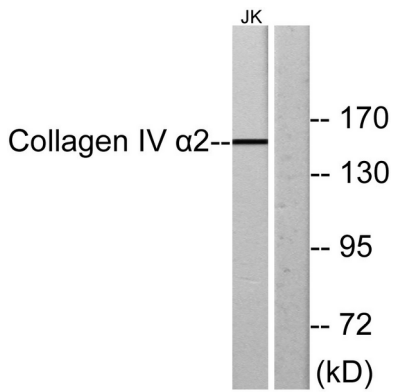
Bilddaten



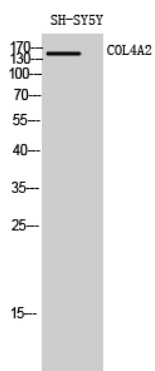
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem Kollagen-IV-alpha2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



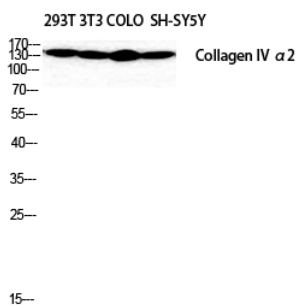
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung eines Kollagen-IV-alpha2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung eines Kollagen-IV-alpha2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von SH-SY5Y-Zellen mit einem polyklonalen COL4A2-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000



Western-Blot-Analyse von SH-SY5Y 293T NIH-3T3 COLO-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen COL4A2-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000